
Presseinformation Nr. 100

6. Februar 2013

WISSING:
Steuererhöhungen befördern Schwarzarbeit

BERLIN. Zu der Prognose der Universität Linz und des Tübinger Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW), dass Deutschland die niedrigste Schwarzarbeit seit 20 Jahren aufweist, erklärt der finanzpolitische Sprecher und stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Volker WISSING:

Die Politik der Haushaltskonsolidierung und Wachstumsförderung der christlich-liberalen Koalition zeigt Wirkung: Die Beschäftigung ist gestiegen, Schwarzarbeit ist zurückgegangen. Mit ihrer Forderung nach drastischen Steuererhöhungen gefährden SPD und Grüne diesen positiven Trend. Wer die Steuerbelastung der Beschäftigten erhöht, fördert Schwarzarbeit.

Dabei wird selbst heute noch jeder 7. Euro am Fiskus vorbeigeschleust. Das zeigt, wie sensibel die Situation ist. Die rot-grüne Politik der Steuererhöhungen und Ausgabensteigerungen würde die Schwarzarbeit wieder boomen lassen und dem Staat damit Einnahmen entziehen. Die massiven Steuererhöhungen von SPD und Grünen stärken den Staat nicht, sie schwächen ihn.

Die FDP wird weiter darauf achten, dass das Wirtschaftswachstum nicht durch Steuererhöhungen gefährdet wird.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de